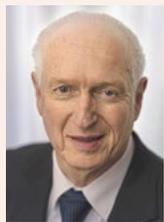




Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Mitglieder!



Der Krieg im Nahen Osten, ausgelöst durch den menschenverachtenden Überfall der Hamas auf Israel, zieht nunmehr die ganze Aufmerksamkeit auf sich und spielt damit Putin in die Hände. Bei unserer Aufmerksamkeitsverteilung übersehen wir, dass der

Ukraine-Konflikt möglicherweise die Blaupause für die Zukunft Europas darstellt.

So schlimm das ist, was derzeit (November 2023) in Israel und im Gazastreifen passiert, ist es doch eigentlich weit weg, weil es eine sehr unwahrscheinliche Form zukünftiger Konflikte in Europa darstellt. Es ist richtig, wenn wir uns verantwortlich fühlen für Israels Schicksal und wir tiefe Trauer empfinden über die menschlichen Verluste auf beiden Seiten. Aber für noch wichtiger halte ich das, was unser Verteidigungsminister angesprochen hat mit den Worten: „Wir müssen wehrhaft sein!“ Das ist nicht allein eine Frage der Kriegstüchtigkeit der Bundeswehr, sondern vielmehr eine Frage der Einstellung unserer Gesellschaft. Wir sitzen anscheinend auf dem bequemen Sofa vor dem Fernseher und diskutieren in Stammtischrunden, wer jetzt nachgeben muss, damit die schrecklichen Gräueltaten endlich beendet werden. Tatsächlich müssen wir uns nach meiner Meinung der unbequemen Frage stellen, zu welchen Opfern wir bereit sein müssen, um unsere Vorstellung von einer zukünftigen gerechten Weltordnung, in der wir leben wollen, zu erhalten. Das wird nicht ohne Abstriche an der einen oder anderen Stelle möglich sein. Und es wird nicht nur unseren Geldbeutel treffen.

Wir werden uns den Luxus des „Gutmensch-sein-Wollens“ nicht länger leisten können, denn wir müssen irgendwann Farbe bekennen und Partei ergreifen – und das nicht nur verbal. Ein Beispiel ist die durch die Ukraine geforderte Lieferung von Taurus-Lenkflugkörpern. Aus Angst vor einer möglichen nuklearen Reaktion Putins rote Linien ziehen zu wollen, ist mehr als naiv. Denn wie viele dieser Linien muss er noch überschreiten, bevor wir merken, dass er es ernst meint mit der neuen Rolle Russlands?

Hermann Muntz
Brigadegeneral a.D.

40 Jahre Freundeskreis

Im Jahr 2024 feiert der FkLw e.V. bereits sein 40-jähriges Bestehen. Dies nehmen wir zum Anlass, einen kurzen Rückblick auf unsere Vereinsgeschichte zu werfen: Gegründet wurde der FkLw e.V. am 19. September 1984 auf Initiative von Generalmajor a.D. Gerhard Kerscher und unter Befürwortung des damaligen Inspektors der Luftwaffe, Generalleutnant Eberhard Eimler, der sogar auf der Generalstagung im Herbst des gleichen Jahres allen aktiven Luftwaffengeneralen eine Mitgliedschaft nahelegte. Es ging darum, eine Organisation mit der Absicht zu schaffen,



Generalleutnant Eberhard Eimler

durch Begegnungen und Veröffentlichungen in allen Bereichen der Gesellschaft, besonders in der Jugend, das Interesse an der militärischen und zivilen Luftfahrt zu wecken, vor allem aber das Verständnis und die Aufgeschlossenheit für die Belange und Aufgaben der Luftwaffe zu fördern. Aktive und ehemalige Angehörige der Bundesluftwaffe sind genauso vertreten wie auch ehemalige Angehörige der Luftwaffe bis 1945, der Luftfahrtindustrie und Wirtschaft und vor allem Mitglieder

aller Altersklassen. Das Jahr 1984 endete schließlich mit einer Eintragung des Vereins beim Amtsgericht Bonn.

Wir werden in loser Folge weitere Kurzberichte zur Geschichte des FkLw e.V. hier veröffentlichen.

Zum Freundeskreis-Jubiläum gibt es auch einen speziell entworfenen Patch, der sich momentan allerdings noch in Produktion befindet.





Techniktag Flight Champions

Am 14. Oktober 2023 fand im Sanner Forum der Techniktag statt, zu dem auch alle Mitglieder des FkLw eingeladen waren. Es bestand die Möglichkeit zur Besichtigung der Flugzeugausstellung „Flight Champions“ und der Teilnahme an kurzen Führungen. Unter den Besuchern befand sich auch ein früherer Pilot der NVA, der einst genau die im Museum ausgestellte MiG-23 flog und hierzu seine Erinnerungen teilte. Um etwas Leben in die Exponate zu bringen, wurden mehrmals kleine Triebwerke gestartet und damit echter Turbinensound demonstriert. Der FkLw e. V. war auch vor Ort aktiv vertreten: Dr. Thomas Wagner (stellv. Sektionsleiter Bensheim) und Petra Uhlherr verteilten Exemplare der FLUG REVUE und FkLw-Schlüsselhänger und informierten die Besucher ausführlich über den Verein.

Jürgen Sanner

Im Sanner Forum ist auch ein MiG-23-Fighter (Hintergrund) zu sehen.

Save the Date!

Bitte schon vormerken: Die nächste **Mitglieder-versammlung** findet am **17. April 2024** in der Luftwaffenkaserne in Köln-Wahn statt.

Das Programm und ausführliche Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Weihnachtsgrüße

Liebe Mitglieder, wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten und einen entspannten Jahreswechsel. Kommen Sie gesund in das neue Jahr 2024.

Der Vorstand

IT-Probleme

Aufgrund von IT-Problemen und krankheitsbedingtem Personalausfall kommt es aktuell leider immer noch zu einer verzögerten Bearbeitung in allen Verwaltungsangelegenheiten. Besonders bedauerlich ist dies derzeit für Interessenten, die auf ihre Vereinsaufnahme warten. Wir arbeiten derzeit die Rückstände auf, müssen jedoch noch um etwas Geduld bitten.

Chris Scheumann, Generalsekretär

Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Hermann Muntz den folgenden Jubilaren, die im Januar Geburtstag haben, ganz herzlich:

Hermann Adam (87), Manfred Backerra (88), Tim Burger (50), Tim Driedger (50), Roland Fechter (81), Heiner Feiks (81), Ulrich Günther (60), Claus Hastreiter (60), Richard Haub (70), Horst Jungkurth (91), Martin Köhnle (50), Ole Kylau (50), Karl-Rudolf Lenz (82), Hermann Mockel (89), Bert Morbitzer (50), Dieter Noll (90), Heinz Pfarrherr (93), Jürgen Pütz (82), Wolfgang Roschach (82), Joachim Schwerdt (83), Adolf Tröster (94), Roland Völkel (82), Helmut von Harten (93), Thomas Wenker (50), Gerd Wiemann (82), Bernd Winkler (70), Karlheinz Wirtz (8)

Präsidium

Präsident

Brigadegeneral a. D. Hermann Muntz
E-Mail: praesident@fklw.de

Vizepräsidenten

Diplom-Ingenieur Stefan Klopp
Diplomkaufmann Markus Riedel
Vertriebsdirektor Clemens Teuchert

Generalsekretär

Chris Scheumann
Tel.: 0163/9265815
E-Mail: generalsekretaer@fklw.de

Schatzmeister

Jürgen Jaacks
Tel.: 02203/800398
E-Mail: finanzen@fklw.de

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Uhlherr
Tel.: 02203/800397
E-Mail: presse@fklw.de

Geschäftsstelle + Sektionen

Mitgliederverwaltung, Finanzverwaltung, allgemeine Administration:

Verwaltungsleiter: Christopher Hofmann
Tel.: 02203/96191-28
E-Mail: verwaltung@fklw.de

Veranstaltungen Planung/Anmeldung:

Veranstaltungsreferent: Matthias Hilden
Tel.: 0163/9265815
E-Mail: veranstaltungen@fklw.de

Sektion Bensheim

Leitung: Jürgen Sanner
Stellvertretung: Dr. Thomas Wagner
Tel.: 02203/96191-22
E-Mail: bensheim@fklw.de

Sektion Berlin

Leitung: Günther Hoffmann
Stellvertretung: Andreas Bonstedt
Tel.: 02203/96191-25
E-Mail: berlin@fklw.de

Sektion Dresden

Leitung: Fred Künzel
Stellvertretung: Derzeit nicht besetzt
Tel.: 02203/96191-24
E-Mail: dresden@fklw.de

Sektion München

Leitung: Dr. Klaus-Jürgen Schmidt
Stellvertretung: Heinz Gerrits
Tel.: 02203/96191-27
E-Mail: muenchen@fklw.de

Sektion Nörvenich

Leitung: Marc Rosenkranz
Stellvertretung: Petra Uhlherr
Tel.: 02203/96191-26
E-Mail: noervenich@fklw.de

Sektion Wunstorf

Leitung: Esther Bruns
Stellvertretung: Andre Tschörtner
Tel.: 02203/96191-23
E-Mail: wunstorf@fklw.de

Freundeskreis Luftwaffe: Aufnahmeantrag
siehe Kleinanzeigenmarkt